



Beschlussvorlage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **III/2003/03865**
Datum: 22.03.2004
Bezug-Nummer.
Kostenstelle/Unterabschnitt:
Verfasser:

Beratungsfolge	Termin	Status
Beigeordnetenkonferenz	27.01.2004	nicht öffentlich Vorberatung
Kulturausschuss	11.02.2004	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Finanzen und städtische Beteiligungsverwaltung	16.03.2004	öffentlich Vorberatung
Hauptausschuss	17.03.2004	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	24.03.2004	öffentlich Entscheidung

**Betreff: Angleichung der Eintrittspreise für das Puppentheater Halle sowie das
Philharmonische Staatsorchester Halle in Höhe von 10 %**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat stimmt zu, dass beim Philharmonischen Staatsorchester Halle und beim Puppentheater der Stadt Halle (Saale) in Ausführung des Stadtratsbeschlusses vom 25.06.2003 ab der Spielzeit 2004/2005 zuzüglich zu den bestehenden Eintrittspreisen eine Preisangleichung an die anderen Häuser in Höhe von 10 % vorgenommen wird.

Finanzielle Auswirkung:

Haushaltsstelle:
Einrichtungen:

VerwHH : jährliche Mehreinnahmen in nachfolgenden

1.3313.110000 (Puppentheater) 10.750 €

1.3326.110400 (Philh. Staatsorchester) 59.000 €

(Die dargestellten Mehreinnahmen werden um die an
Ticket online zu entrichtende Ticketgebühr reduziert.)

VermHH : keine

Ingrid Häußler
Oberbürgermeisterin

Begründung:

Die zentrale Vorverkaufskasse hat im Februar 2004 die Arbeit aufgenommen.

Mit der Inbetriebnahme der Vorverkaufskasse in den Räumlichkeiten der Kulturinsel wurde der Service für die Theater- und Konzertbesucher/innen in der Stadt Halle (Saale) erheblich verbessert.

Besonderes Augenmerk bei der neuen Vorverkaufskasse ist auf den kundenorientierten Servicebereich gerichtet.

Dazu gehören insbesondere die persönliche Beratung, eine umfassende Information, Abonnementverkauf, telefonischer Kartenverkauf und vor allem besucherorientierte Öffnungszeiten.

Mit der Erhöhung der Eintrittspreise beim Puppentheater Halle und dem Philharmonischen Staatsorchester Halle um 10 % erfolgt eine Angleichung an die bereits beschlossenen Eintrittspreise des Opernhauses Halle, des Thalia Theaters, der Händel-Festspiele sowie der Konzerthalle Ulrichskirche.

Die Preisangleichung gilt auch für den Abonnementverkauf des Philharmonischen Staatsorchesters Halle.

Das neue theater wird seine Eintrittspreisgestaltung im Zusammenhang mit der Beschlussvorlage zum Wirtschaftsplan des neuen theaters für das Wirtschaftsjahr 2004/2005 überprüfen und dem Betriebsausschuss spätestens im April 2004 zur Beschlussfassung vorlegen.

Aus den Mehreinnahmen durch die Preisangleichung wird die Ticketgebühr an Ticket online finanziert.

Die Höhe der an Ticket online zu zahlenden Ticketgebühr ist differenziert zwischen der Firma Ticket online und den einzelnen Kultureinrichtungen vereinbart.

Das im Kinderkatalog aufgeführte Merkmal A / 10 der Kinderfreundlichkeit wurde bei der vorliegenden Beschlussvorlage erfüllt.

Die Kinderfreundlichkeit wurde insbesondere bei der Gestaltung der Eintrittspreise für Schulklassen und Kindergartengruppen berücksichtigt.